

Pressemitteilung



Neuer Vorstand beim LTVH Ziele definiert, Aufgaben verteilt

Altenstadt, den 16. September 2022 – Explodierende Kosten bei Energie und Futtermitteln, tierärztlicher Versorgung und Gehältern: Auf die hessischen Tierschutzvereine und Wildtierauffangstationen kommen herausfordernde Zeiten zu – und damit auch auf den Landestierschutzverband Hessen e. V. (LTVH), als Dachverband der allermeisten Tierschutzorganisationen in Hessen.

Die Mitgliederversammlung des Verbandes hat den neuen Vorstand entsprechend mit Bedacht gewählt: Als Nachfolgerin von Dr. Hans-Jürgen Kost-Stenger, der dem LTVH als erfahrener Jurist zwölf Jahre lang vorstand, wurde Dr. Barbara Felde berufen. Sie ist Verwaltungsrichterin, seit fast 30 Jahren ehrenamtlich im Tierschutz tätig und sehr gut vernetzt. Mit der Bestätigung von Ute Heberer als Zweite Vorsitzende hat der Verband weiterhin eine renommierte Expertin im Bereich der Resozialisierung von Aggressions- und Angsthunden in den eigenen Reihen, einem Themenfeld also, das die Tierheime in zunehmendem Maße personell und finanziell belastet.

Weitere Mitglieder des neu gewählten Vorstandes sind Renate Knab (Schatzmeisterin), Alexandra Egli (Schriftführerin), Melanie Wiegand (Landesjugendvertreterin), Dr. Viola Neuß (Beisitzerin) und Herbert Dobner (Beisitzer).

„Das unheilvolle Zusammentreffen von dramatisch steigenden Kosten für Energie und Futtermittel, dem ab Oktober geltenden erhöhten Mindestlohn und der neuen Gebührenordnung für Tierärzte ab November treibt die seit Jahren prekäre Lage der Tierschutzvereine und Wildtierauffangstationen auf die Spitze“, so Felde. „Für uns wird es nun verstärkt darum gehen, vor allem alle politischen Hebel in Bewegung zu setzen, um unsere Mitgliedsvereine am Leben zu erhalten.“

Landestierschutz- verband Hessen e. V.

Geschäftsstelle

Vogelsbergstraße 7
63674 Altenstadt

Tel.: 06047 974 99 70

Fax: 06047 974 99 71

E-Mail: info@ltvh.de

Internet: www.ltvh.de

Bankverbindung:

IBAN: DE66 5086 3513
0001 9590 00

BIC: GENODE51MIC
Volksbank Odenwald

Behördlich als gemein-
nützig und besonders
förderungswürdig an-
erkannt.

Spenden und Beiträge
sind steuerlich abzugs-
fähig.

Eingetragen im
Vereinsregister des
Amtsgerichts
Frankfurt/M. unter
VR 4881

Steuernummer
45 255 85255 – K10,
FA Frankfurt/M. III

Mitglied im Länderrat:

DEUTSCHER
TIERSCHUTZBUND E.V.



Auch die hessische Landtagswahl 2023 ist bereits Thema im Verband. Hier gilt es, die tierschutzpolitischen Akzente zu setzen, die die Situation der Tierschutzvereine mittelfristig entspannen können. Dazu zählen etwa die Reglementierung des Online-Handels mit Haus- und exotischen Tieren, eine verbesserte Handlungsfähigkeit der Veterinärbehörden und die Schaffung eines rechtssicheren Rahmens für die vielen rein ehrenamtlich agierenden Wildtierauffangstationen.

Aktuell geht der LTVH im Verbund mit weiteren hessischen Tierschutzorganisationen mit einem umfangreichen Forderungspapier auf die tierschutzpolitischen Sprecher/innen der Fraktionen zu.

Als einer von 16 Landesverbänden des Deutschen Tierschutzbundes e. V. ist der Landestierschutzverband Hessen e. V. Plattform, Berater und Sprachrohr von rund 100 hessischen Tierschutzorganisationen und nimmt Stellung zu aktuellen Tierschutz- und tierschutzpolitischen Themen.